

Radikal Technologies, Inc
SAC 2.2/ SAC 2K

Informationen zur
Public Beta Treiber-Installation

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| Treiber Update Vorbereitung | 4 |
| Wichtige Hinweise! | 4 |
| Was ist der Vorteil dieser neuen Treiber-Version? | 4 |
| Funktionsweise und Bedienung | 5 |
| Updaten einer bestehenden Installation | 6 |
| Durchführen einer Neu-Installation | 9 |

Treiber Update Vorbereitung

Dieses Dokument beschreibt die Prozedur zur Installation der SAC-2K/SAC-2.2 Windows 2000/XP Treiber. Die Vorgehensweise unterscheidet sich je nach dem, ob Sie in der Vergangenheit schon einmal den USB Treiber verwendet haben oder aber die USB Treiber zum ersten Mal auf ihrem System installieren möchten. Während der Updater im ersten Falle die Installation automatisch durchführt, werden Sie im zweiten Falle den Geräte Installations-Assistenten von Windows einsetzen, um die Installation durchzuführen. Gehen Sie daher wie folgt vor:

- 1.) Wenn der SAC-2.2/2K bereits als USB Gerät verwendet wird, blättern Sie direkt zum Kapitel „Updaten einer bestehenden Installation“.
- 2.) Wenn der SAC-2.2/2K bisher noch nicht unter USB verwendet wurde, schlagen Sie das Kapitel „Durchführen einer Neu-Installation“ auf.

Wichtige Hinweise!

- 1.) Es handelt sich bei den vorliegenden Treibern um eine Public Beta Version. Radikal Technologies übernimmt keine Gewährleistung für die Funktionalität dieser Treiber. Allerdings wurden die Treiber von unserem Beta-Tester Team schon sehr ausführlich getestet und sollten dementsprechend schon sehr stabil funktionieren. Sollten Sie dennoch Probleme mit diesen Treibern feststellen, können Sie jederzeit zur alten Treiber-Version zurückkehren.
- 2.) Diese Treiber können nur unter Windows 2000 beziehungsweise Windows XP eingesetzt werden. Windows 98, 98SE und ME Benutzer sollten diese Treiber nicht installieren, da sie sicherlich nicht funktionieren werden.
- 3.) Diese Treiber Public Beta Version setzt die Firmware Version 2.27 des SAC-2.2/2K voraus. Ohne ein Firmware Update sind die speziellen Treiber-Funktionen dieser Public Beta Version nicht nutzbar. Der Treiber wird Sie in diesem Fall auffordern, die SAC Firmware zu erneuern. Sie finden diese oder eine neuere Version dieser Firmware im Public Beta Bereich unserer Homepage.

Was ist der Vorteil dieser neuen Treiber-Version?

Der Ihnen vorliegende Treiber ändert die grundsätzliche Funktionsweise des SAC-2.2/2K erheblich. Der SAC wird mit diesem Treiber mehrere Male zur Verfügung gestellt. Das heisst mit anderen Worten, Sie können mehrere Programme gleichzeitig starten, die allesamt den SAC als Controller verwenden. Nun ist es natürlich nicht so, dass Sie fortan mit einem Fader die Lautstärken verschiedener Programme gleichzeitig steuern. Das wäre sicherlich nicht sinnvoll. Vielmehr können Sie direkt am SAC anwählen, welche Applikation zu welcher Zeit den Bedienelementen zugeordnet ist. Starten Sie also z.B. Cubase, Sound-Diver und Ableton Live, können Sie zwischen diesen Programmen bequem hin- und herschalten. Da der Treiber zu jeder Zeit Fader-Updates, Display-Meldungen und Encoder-Stellungen aller drei Applikationen registriert, werden alle Bedienelemente bei einem Applikationswechsel aufgefrischt. Dies alles geschieht sehr schnell auf direktem Wege über den USB-Bus.

Sicherlich werden Ihnen sehr schnell Anwendungsmöglichkeiten dieser neuen Technologie einfallen. Dieses Feature ist bisher absolut einzigartig im Bereich der Hardware-Controller und sorgt dafür, dass Sie auch in Zukunft einen erheblichen Vorteil gegenüber anderen

Controllern genießen können. Im nächsten Abschnitt geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in die Funktionsweise dieser Technologie.

Funktionsweise und Bedienung

Die praktische Umsetzung ist sehr einfach gestaltet. Sie bedienen den SAC wie bisher. Auch in ihrer Software erscheinen jetzt nicht plötzlich mehrere Control-Ports. Vielmehr können mehrere Programme den Control-Port zur gleichen Zeit verwenden, da der Treiber anhand der auf diesen Port zugreifenden Applikations-Instanzen eine Unterscheidung und damit eine Zuordnung zu den bis zu 10 virtuellen SAC's vornehmen kann. Dabei simuliert der Treiber nicht nur 10 gleichzeitig vorhandene SAC's sondern ebenso alle verschiedenen Betriebsarten des SAC. Die von den Programmen kommenden MIDI-Daten werden in den Slave-Mode des SAC „übersetzt“. Somit kann der SAC immer im Slave-Mode betrieben werden - ganz unabhängig davon, welches Programm Sie gerade anwählen. Daraus ergibt sich der Vorteil, dass ein Wechsel zwischen den verschiedenen Programmen sehr schnell erfolgen kann, da im SAC keine Modus-Umschaltung erfolgen muss.

Wenn Sie die [SYSTEM]-Taste des SAC nicht antippen sondern gedrückt halten, werden im dritten Display alle zur Zeit auf den Treiber zugreifenden Programme angezeigt. Die Programmplätze des Treibers werden beim SAC „Slots“ genannt. In der oberen Reihe sehen Sie nebeneinander die ersten 5 Slots und in der zweiten Reihe die Slots 6-10.

Wenn Sie die [SYSTEM]-Taste weiterhin gedrückt halten, können Sie mit den Nummern-tasten [1] - [5] und [6] - [0] die zehn Slots anwählen.

Nach einem Wechsel der Applikation wird im dritten Display automatisch das zugreifende Programm mit Namen im dritten Display angezeigt.

Wenn Sie ein neues Programm starten, wird dessen Slot automatisch scharfgeschaltet. Die letzte gestartete Applikation hat also immer zunächst Vorrang gegenüber einer bereits vorher verwendeten. Sie können aber wie oben beschrieben jederzeit zum vorhergehenden Slot zurückkehren.

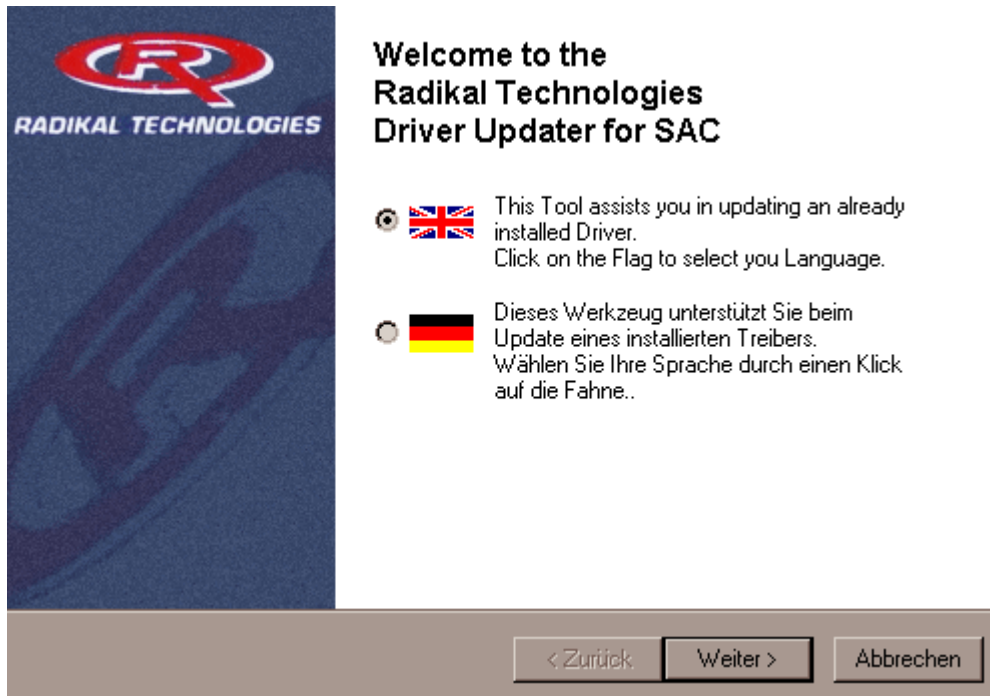
Das ganze hat sich jetzt sicherlich komplizierter angehört als die Sache eigentlich ist. Zusammenfassend können Sie sich merken, dass Sie mit Hilfer der [SYSTEM]-Taste und den Nummerntasten zwischen Applikationen hin- und herschalten können. Dabei werden die beteiligten Applikationen vom SAC angezeigt.

Falls die verwendete Anwendung nicht den Slave, Logic Control oder Protools Modus verwendet, müssen Sie unter Umständen beim ersten Start des Programms die Betriebsart des zugewiesenen Slots manuell im System-Menü anwählen. Der Treiber merkt sich diese Zuordnung für den nächsten Start der Applikation automatisch.

Eine gute Nachricht noch zum Schluss. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, den Multi-Applikationsbetrieb wieder zu deaktivieren. Dazu müssen Sie einfach in den Treiber-Einstellungen die entsprechende Option ausschalten. Sicherlich möchten Sie den Treiber nun endlich ausprobieren. Im nächsten Abschnitt erfahren Sie die Vorgehensweise beim Updateten bestehender USB Installationen. Darauf folgt ein Abschnitt zur Installation in einem noch nicht eingerichteten System.

Updaten einer bestehenden Installation

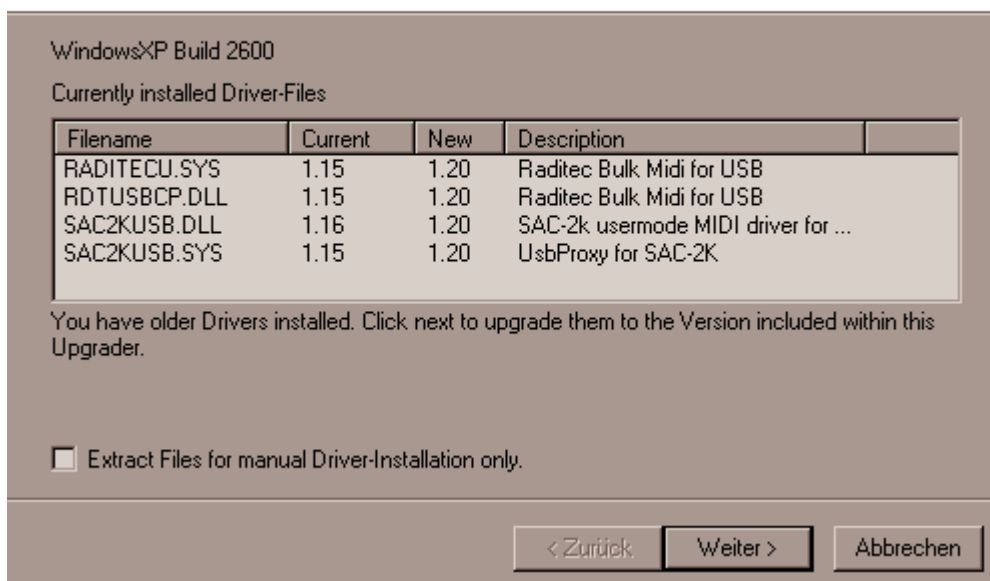
Starten Sie das heruntergeladene Installationsprogramm. Es erscheint das folgende Fenster, in dem Sie die Sprache auswählen können, mit der die folgenden Installationsschritte erklärt werden.



Wenn Sie nun „Weiter“ anklicken erscheint ein Hinweisfenster, dass Ihnen die bisher installierten Treiber und die Versionsnummern auflistet. Zusätzlich sehen Sie die diesem Updater enthaltenen Datei-Versionen und eine kurze Beschreibung der jeweiligen Funktion.

Determining current Driver Status

Before the Installer can continue, we have to determine your current Driver-Version and if the Driver is currently used by any Application.

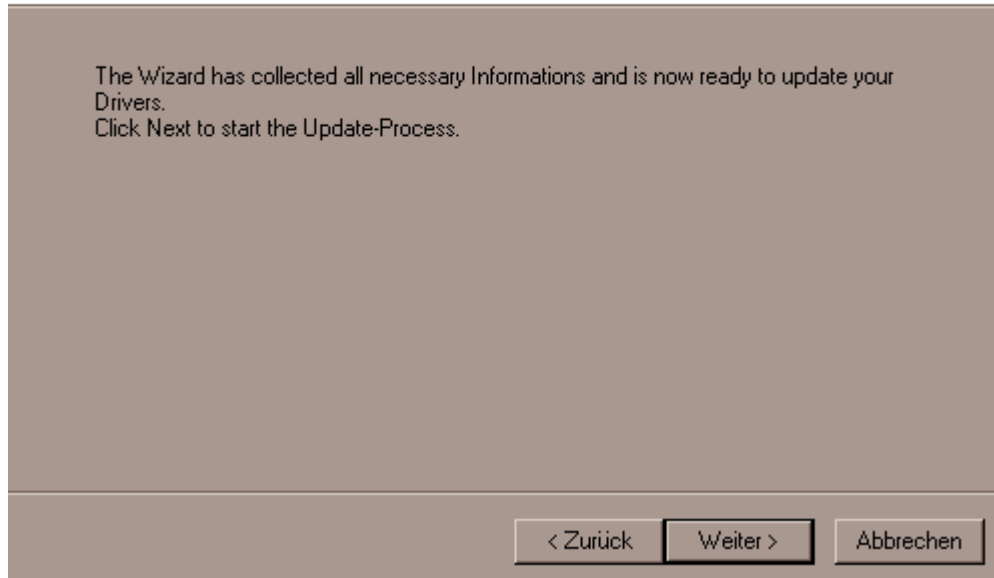


Falls die Version des Updaters neuer ist als die bisher installierten Files, sollten Sie die „Weiter“ Schaltfläche anklicken.

Das Installationsprogramm teilt Ihnen nun mit, dass alle notwendigen Informationen über ihr System gesammelt wurden und der Update-Prozess gestartet werden kann.

Ready to process the requested Operation

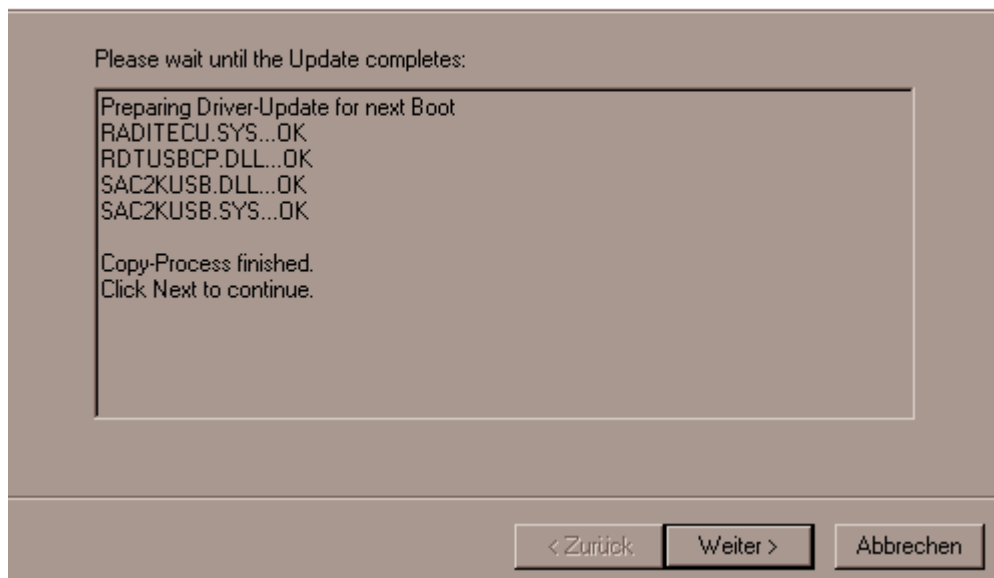
The Updater collected all necessary Information to start the requested Operation now.



Im nächsten Fenster können Sie den Upgrade-Prozess verfolgen.

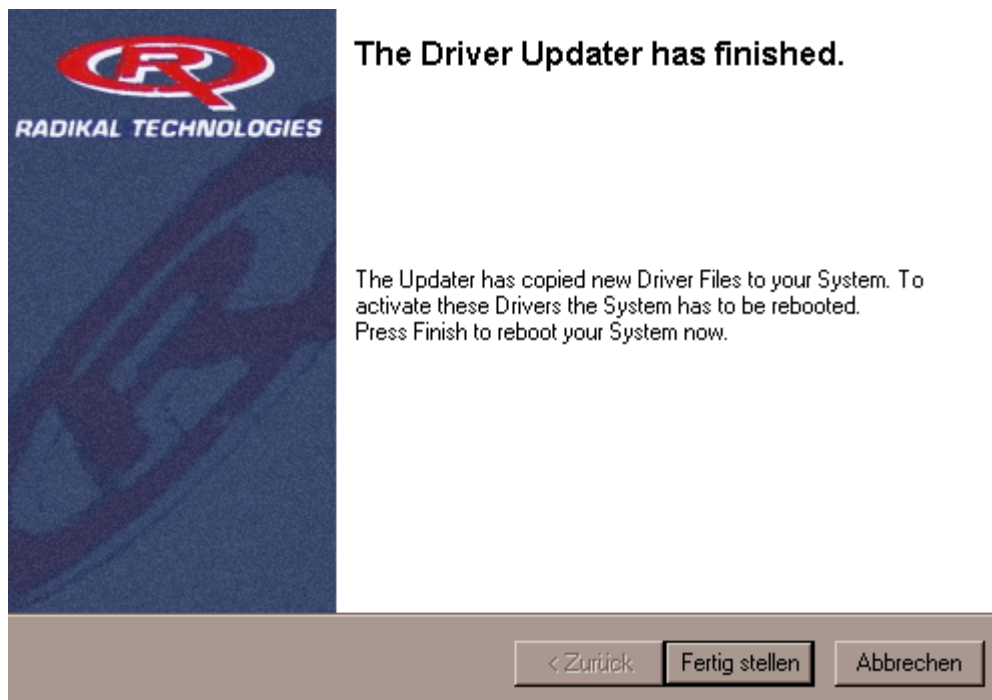
Performing requested Operation

The Updater is currently performing the requested Operation.



Klicken Sie auf „Weiter“ um den Prozess abzuschliessen.

Wenn Sie im abschliessend erscheinenden Fenster „Beenden“ anklicken, wird der Rechner neugestartet

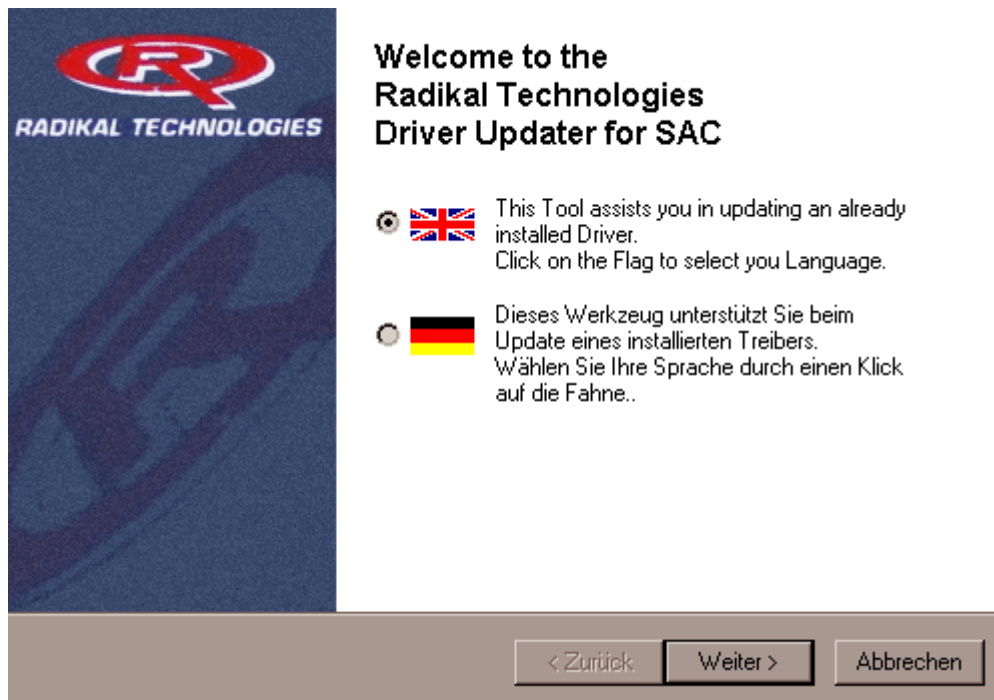


Nach dem Neustart müssen Sie unter Windows XP das USB Kabel kurz entfernen und wieder einstecken damit der SAC neu erkannt und die neuen Treiber aktiviert werden. Ansonsten wird der Multi-Applikationswechsel erst beim nächsten Hochfahren aktiviert.

Durchführen einer Neu-Installation

Das Installationsprogramm ist in der Lage eine Installationsdiskette zu erstellen, falls Sie diese Public-Beta-Version zum Anlass nehmen, eine neue USB-Installation vorzunehmen. Vor der Erstellung der Treiber-Diskette oder vor dem Kopieren der Treiber-Dateien in ein Verzeichnis auf der Festplatte sollten Sie den SAC noch nicht am Computer anschliessen, da der Installationsassistent von Windows ansonsten unweigerlich gestartet werden würde. Ohne die zu kopierenden Treiber müssten Sie die Installation ohnehin wieder abbrechen.

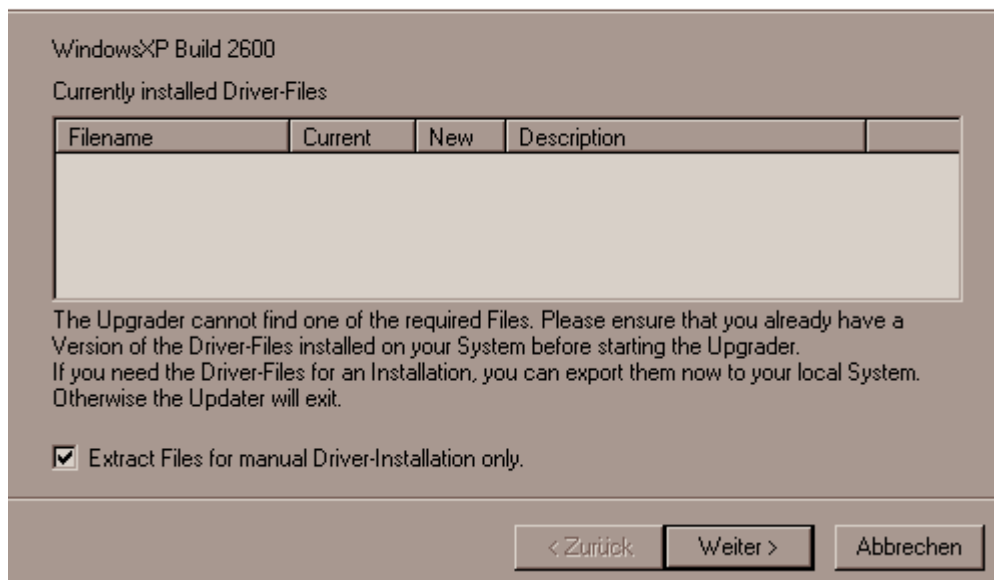
Starten Sie also als erstes den Updater und wählen Sie die gewünschte Sprache für die Installationshinweise aus.



Klicken Sie danach auf „Weiter“ um den Vorgang zu starten. Wenn der Updater keine Treiber Dateien auf ihrem Rechner gefunden hat, schlägt er vor, die Dateien für eine manuelle Installation zu extrahieren.

Determining current Driver Status

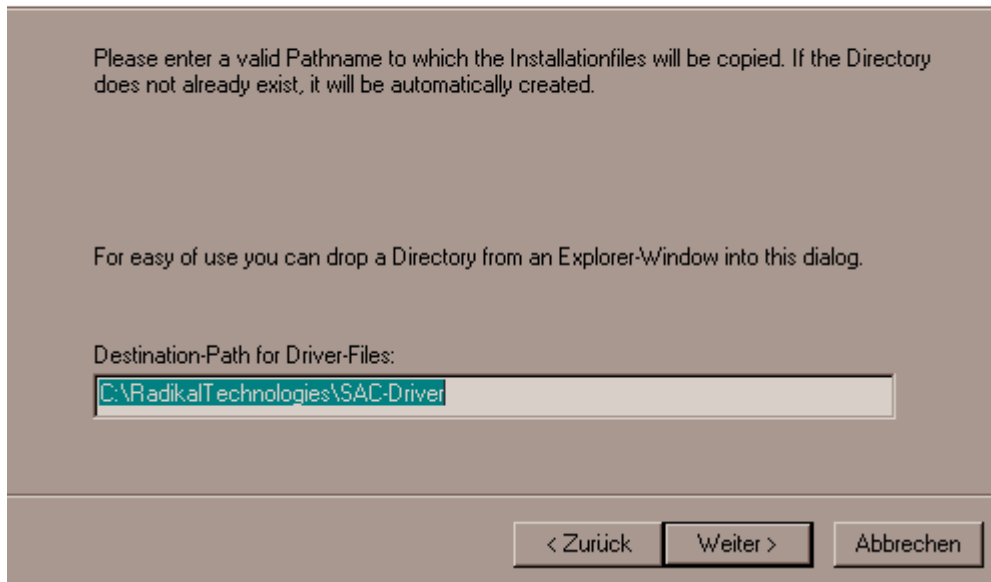
Before the Installer can continue, we have to determine your current Driver-Version and if the Driver is currently used by any Application.



Kontrollieren Sie, dass die „Extract“-Checkbox angewählt ist und tippen Sie auf „Weiter“. Es erscheint ein Fenster zur Eingabe eines Pfades, in den die Dateien kopiert werden sollen:

Enter Destination Directory

In order to extract the Installation-Files, you have to enter a Destination-Directory now.



Please enter a valid Pathname to which the Installationfiles will be copied. If the Directory does not already exist, it will be automatically created.

For easy of use you can drop a Directory from an Explorer-Window into this dialog.

Destination-Path for Driver-Files:

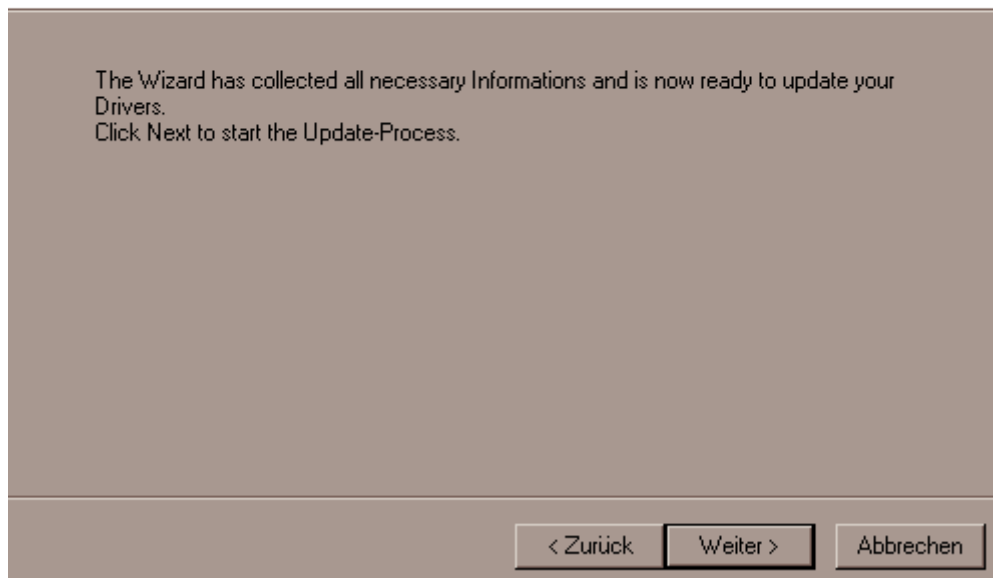
C:\RadikalTechnologies\SAC-Driver

< Zurück Weiter > Abbrechen

Den Pfad, den Sie hier angeben sollten Sie sich merken, da Sie ihn dem Installationsassistenten später mitteilen müssen. Klicken Sie nach der Pfadeingabe auf „Weiter“.

Ready to process the requested Operation

The Updater collected all necessary Information to start the requested Operation now.



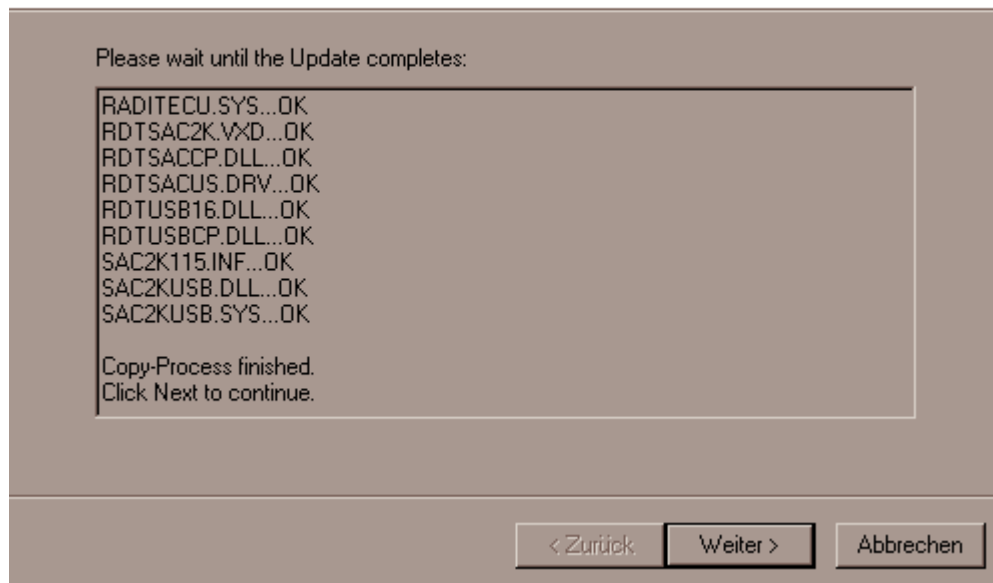
The Wizard has collected all necessary Informations and is now ready to update your Drivers.
Click Next to start the Update-Process.

< Zurück Weiter > Abbrechen

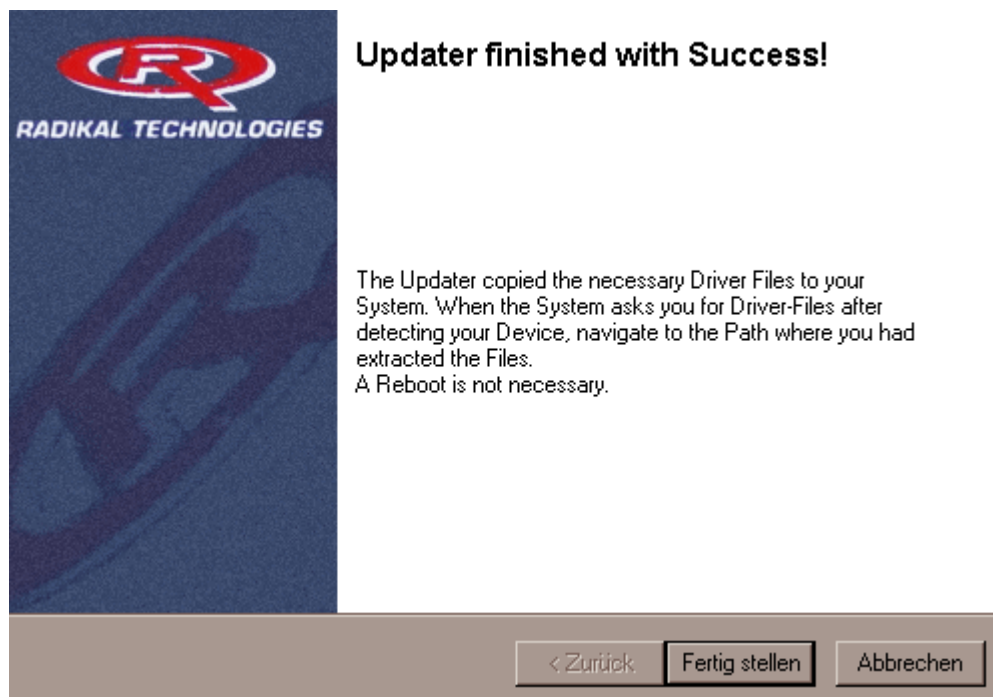
Wenn Sie nun erneut „Weiter“ bestätigen, werden die Dateien in das gewählte Verzeichnis kopiert.

Performing requested Operation

The Updater is currently performing the requested Operation.



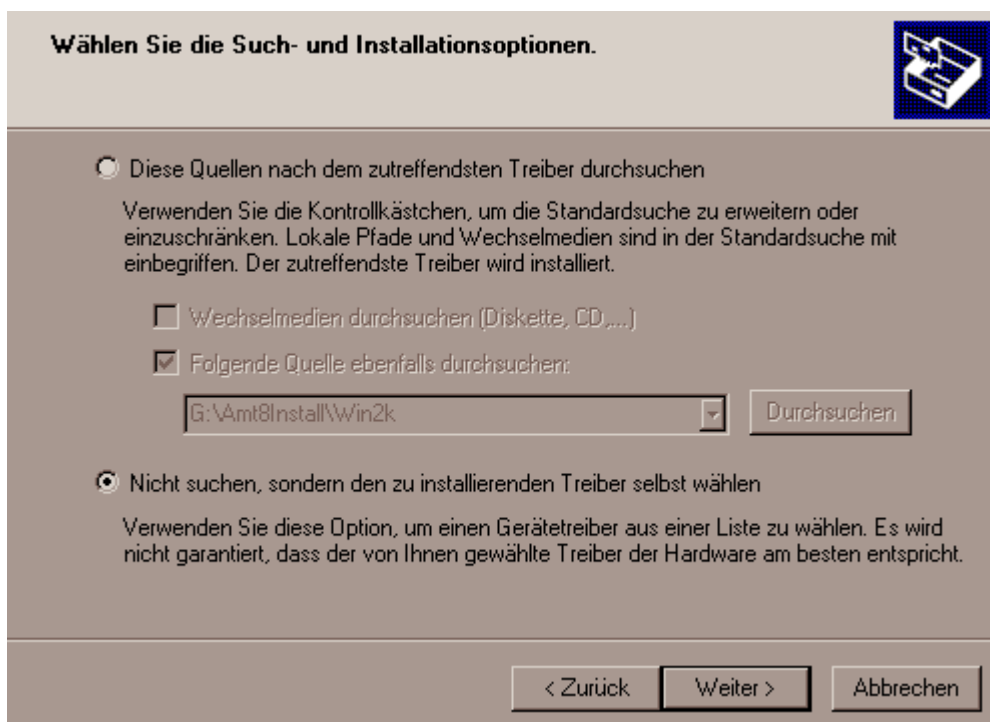
Klicken Sie nun erneut auf „Weiter“.



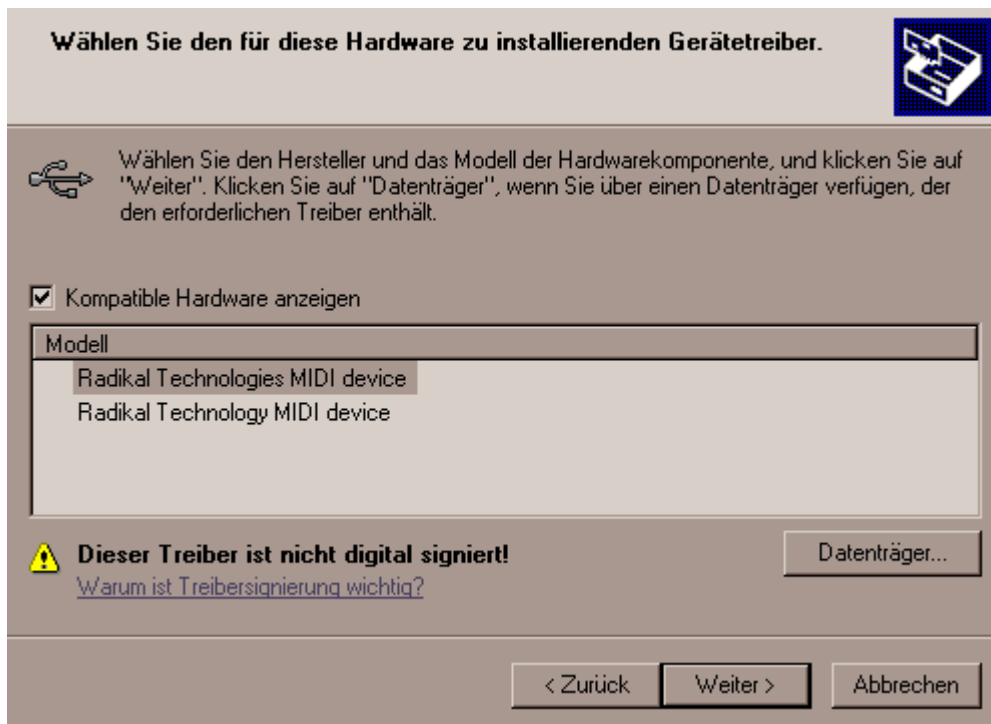
Klicken Sie nun auf „Fertigstellen“ um das Installationsprogramm zu verlassen. Stecken Sie nun das USB Kabel des SAC in einen freien USB Slot ihres Rechners und schalten Sie den SAC an. Daraufhin wird der Installationsassistent automatisch gestartet.



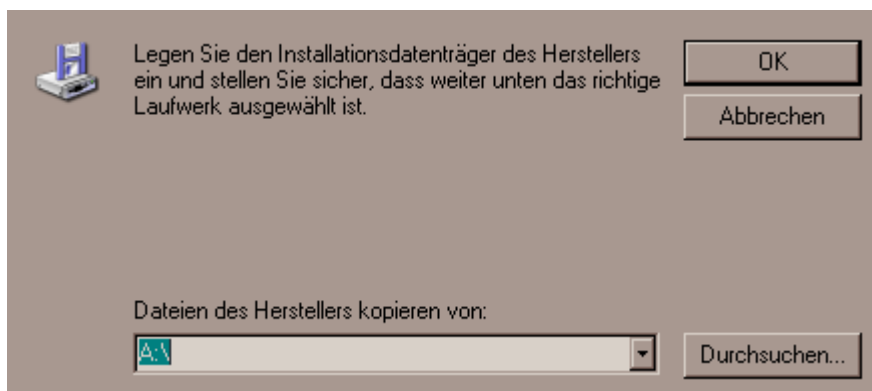
Wählen Sie in diesem Fenster die zweite Option „Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)“. Danach klicken Sie auf „Weiter“.



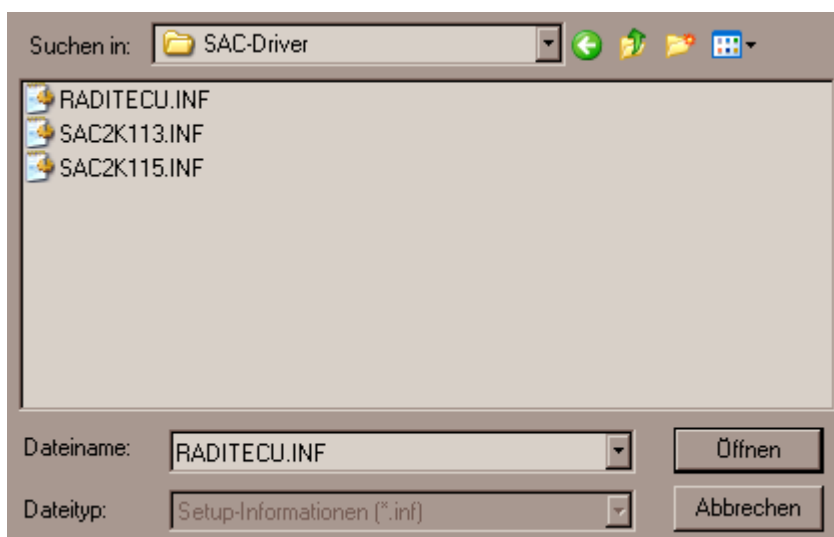
Wählen Sie hier die Option „Nicht suchen, sondern den zu installierenden Treiber selbst wählen“. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“.



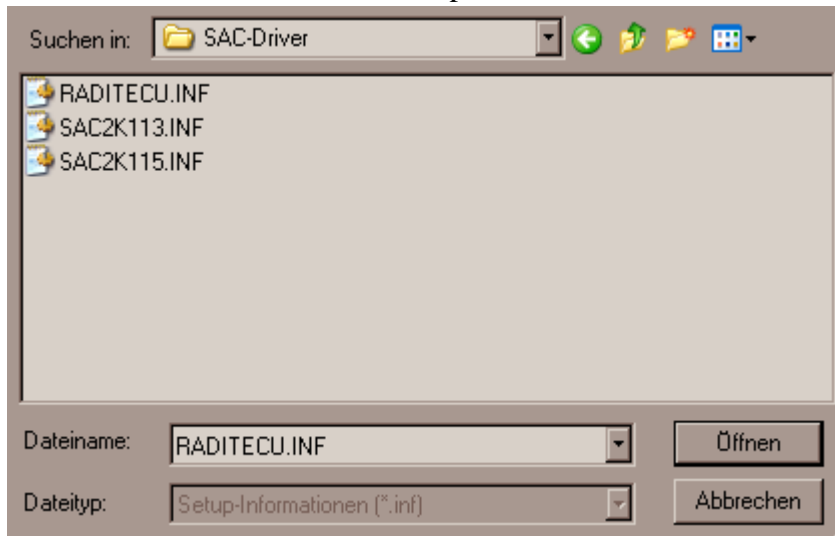
Klicken Sie hier nun auf „Datenträger“, da Sie ja bereits die benötigten Dateien in einen Ordner auf ihrer Festplatte kopiert haben.



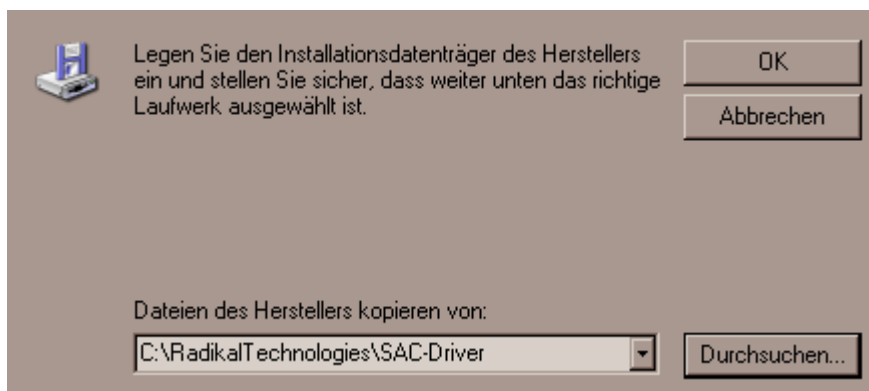
Klicken Sie nun auf „Durchsuchen“, um den Pfad für die Installationsdateien anzugeben.



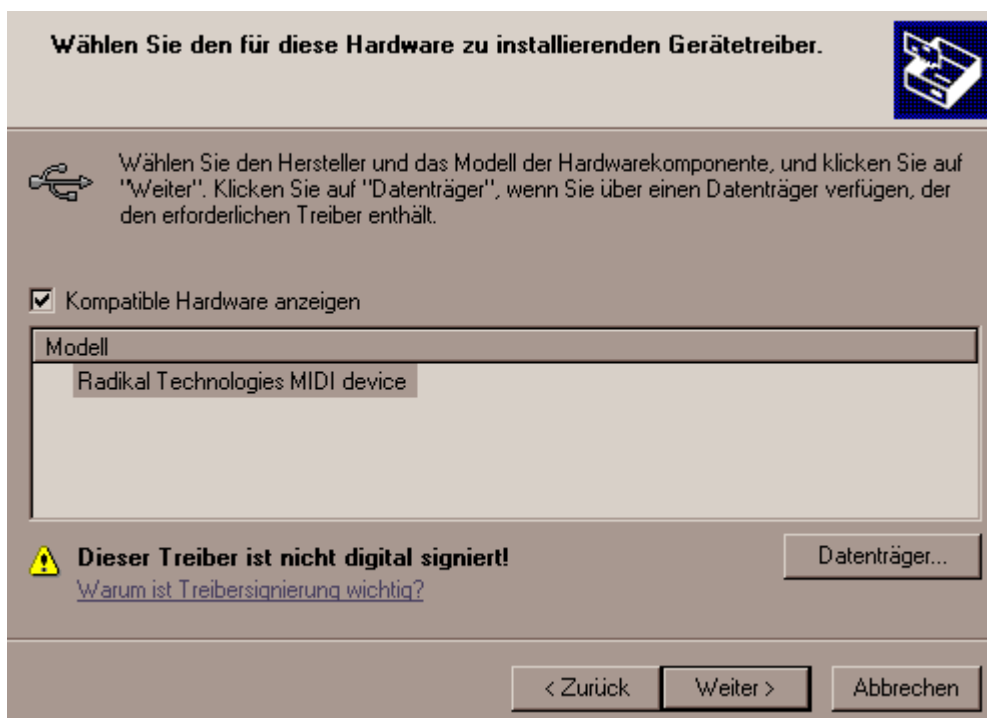
Klicken Sie in dem erscheinenden Fenster auf „Durchsuchen“. In der erscheinenden Datei-Auswahlbox können Sie den Pfad spezifizieren.



Sobald Sie das richtige Verzeichnis ausgewählt haben, wird die Treiber-Informationsdatei „RADITECU.INF“ angezeigt. Bestätigen Sie diese Auswahl mit „Öffnen“.



Nun ist Windows bereit, die Dateien für Sie zu kopieren. Klicken Sie auf „OK“.



Zur zusätzlichen Kontrolle zeigt der Installationsassistent nun erneut die Liste kompatibler Hardware an, die mit diesem Treiber installiert werden kann. Klicken Sie nun auf „Weiter“. Windows wird Sie nun warnen, dass dieser Treiber den Windows-Logo-Test nicht bestanden hat. Das ist nicht weiter verwunderlich, da wir den Treiber nicht zur Zertifizierung zu Microsoft geschickt haben.



Das hat folgenden Hintergrund: Wir möchten Sie möglichst oft mit neuen Treiber-Versionen überraschen, damit der Funktionsumfang des SAC auch in Zukunft weiter wachsen kann. Für jedes Treiber-Update müssten wir unter normalen Umständen eine Zertifizierung durchführen lassen. Das würde a.) unnötige Kosten verursachen und b.) eine Verzögerung der Veröffentlichung verursachen. Mit einer Zertifizierung würden wir uns die Möglichkeit einer regelmässigen Verbesserung und Erweiterung der Möglichkeiten versperren. Trotzdem können wir Ihnen versichern, dass unsere Treiber in unzähligen Umgebungen bereits getestet wurden, bevor wir Sie veröffentlichen. Für Sie entstehen also nur Vorteile aus einer fehlenden Zertifizierung. Daher können Sie beruhigt auf „Installation fortsetzen“ klicken.

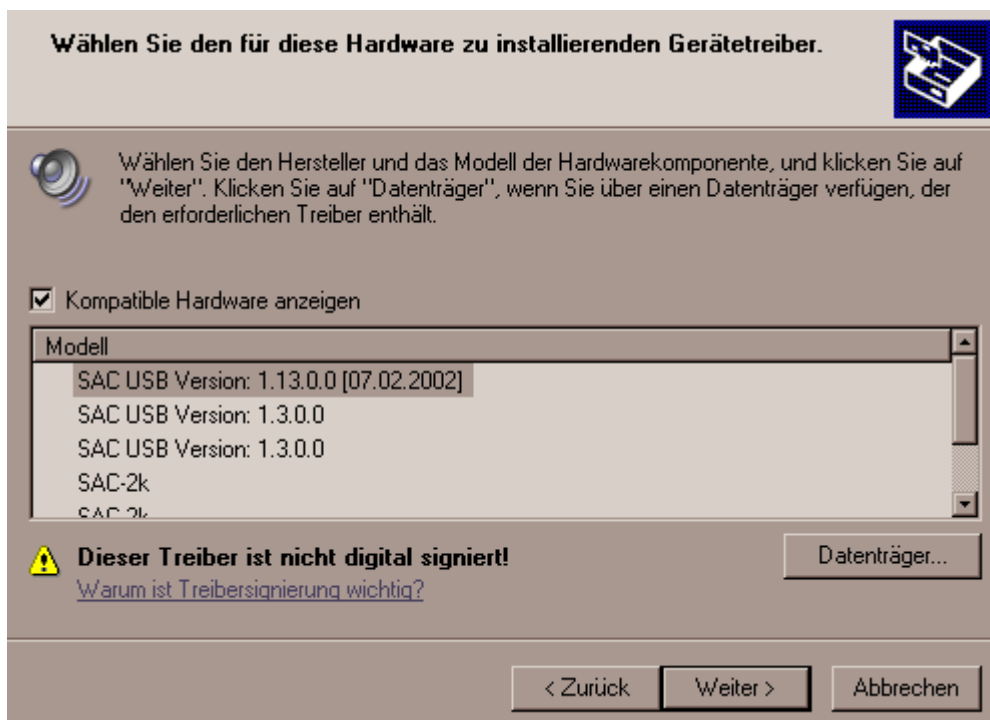


Nun sollte der Assistent melden, dass die Treiber erfolgreich installiert wurden. Bestätigen Sie nun „Fertig stellen“ um die Installation abzuschliessen.

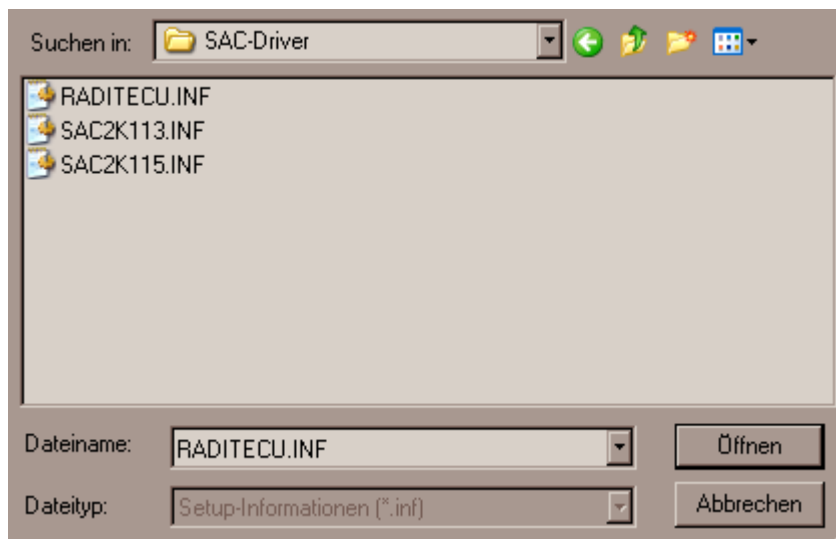
Damit ist der erste Teil der Installation abgeschlossen. Da der SAC über mehrere Treiberschichten verfügt, wird Windows kurze Zeit später erneut melden, dass eine neue Hardware gefunden wurde:



Sie gehen nun genauso vor, wie bereits bei der ersten Treiber-Installation. Klicken Sie also auf „Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)“.



Klicken Sie erneut auf „Datenträger...“, damit Sie die Dateien zur Installation selbst bestimmen können.



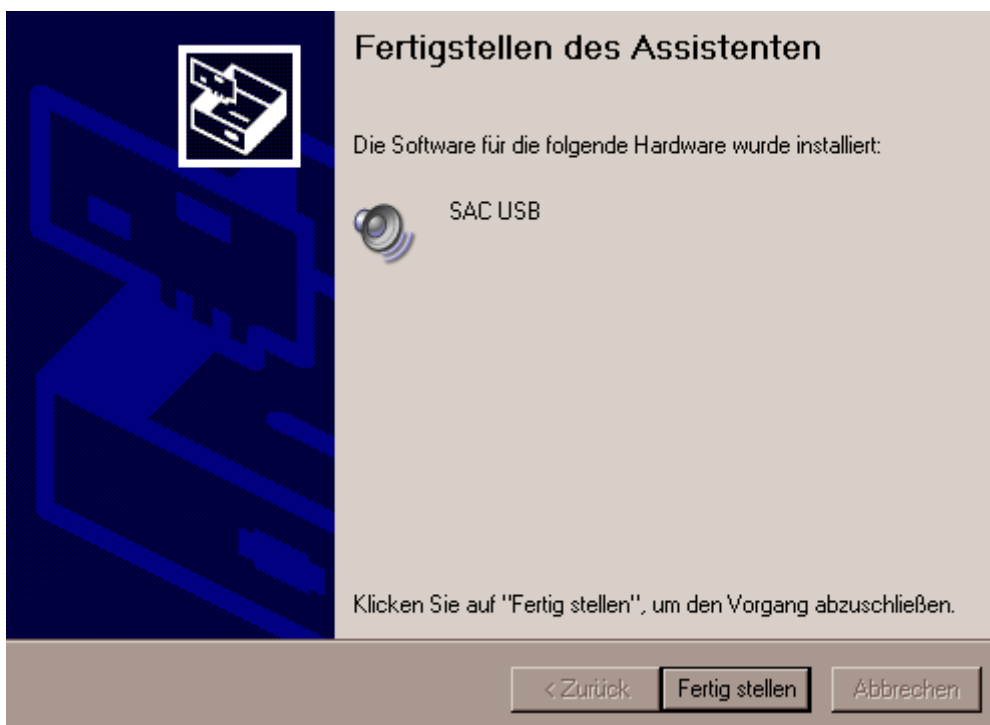
Übernehmen Sie auch hier die Vorgabe-Auswahl, wenn Sie den Ordner mit den Treibern erreicht haben.



Klicken Sie direkt auf weiter, ohne eine weitere Auswahl vorzunehmen. Nun wird die schon eben erwähnte Warnung erscheinen:



Beachten Sie diese Meldung nicht sondern klicken Sie direkt auf „Installation fortsetzen“.



Klicken Sie erneut auf „Fertig stellen“. Der SAC ist ab sofort betriebsbereit. Ein Neustarten ist bei einer Erstinstallation nicht notwendig.